

Jetzt die Fakten auf den Tisch:

Wie betrifft uns die S21-Baustelle in Degerloch?

*Karin Puschner, Christian Simpfendörfer, Gerald Kampe
vom Aktionsbündnis Degerloch*

Insgesamt ist Degerloch **von 2 Röhren für den Fildertunnel** und **von einem Hilfsstollen** betroffen, dem sogenannten **Zwischenangriff vom Rande der Tränke bis unter die Falterau.**

Von der **Falterau** soll der eigentliche S21-Fildertunnel sowohl in Richtung **Stadtmitte** als auch in Richtung **Flughafen** getrieben werden. Spezialfahrzeuge schaffen den gesamten Abraum dieses Tunnelabschnitts zu einem Lagerplatz am Ausgang des Stollens in dem **Dreieck zwischen Sigmaringer Straße und B27.**

LKWs werden damit beladen und fahren das Material über die B27 und die A8 **an ein zur Zeit noch unbekanntes Ziel !**

Dies wird heute auch in der **Stuttgarter Zeitung** auf Seite 19 diskutiert. Es handelt sich aus dem Hilfsstollen um **ca. 2 Millionen Kubikmeter Abraum**, d.h. wenn man die **Würfel mit jeweils 1 Kubikmeter** hintereinander anordnet, kommt man von hier **bis sehr weit über Bratislava** hinaus.

Auf dem Rückweg werden Baumaterial und Maschinen in den Tunnel gefahren.

Geplante Dauer: 5 Jahre, täglich, rund um die Uhr!

Zu dieser **Verkehrsbelastung** ist im ersten **Planfeststellungsbeschluss** auf Seite 192 zu lesen:

Sigmaringer Strasse bis zu **740 LKW** pro 24h,
d.h. alle 2 Minuten ein LKW

Tränkestrasse bis zu **511 LKW** pro 24h,
d.h. alle 3 Minuten ein LKW

Bruno-Jacoby-Weg bis zu **444 LKW** pro 24h,
d.h. auch alle 3 Minuten ein LKW

Es handelt sich hier um **Durchschnittswerte**, d.h. tagsüber können noch dichtere Folgen der 40-Tonnen-LKWs auftreten.

Viele Degerlocher sind besorgt wegen folgender Probleme:

⇓ Problem **Lärm und Abgasemissionen**, die von den Fahrzeugen im Tunnel und den Straßentransporten ausgehen – insbesondere die Belastung für die nahegelegenen **Schulen** (Internationale Schule Stuttgart, Wilhelmsgymnasium, Albschule, Fritz-Leonhardt-Realschule).

⇓ Problem der zu erwartenden Verschlechterung der **Luftqualität** in den

Naherholungsgebieten am Ramsbach und an der Weidach.

⇨ Problem einer möglichen **Gefährdung des Grundwassers** und der **Wasserqualität** von **Weidach** und **Ramsbach**, wenn durch den Tunnelbau in diese Bereiche mit **Grundwasser-Absenkungen** eingegriffen wird.

⇨ Problem möglicher **Schäden** an Degerlocher **Gebäuden**.

Ein weiteres Problem ist bei der Anhörung zur Planfeststellung Fildertunnel im letzten Jahr aufgetaucht und das heißt Lias Alpha.

Ein Vertreter des **Landesamtes für Geologie** hat das so beschrieben:

„In der Bodenschicht **Lias** hat es fein verteilten **Pyrit**, also **schwefelhaltiges Eisen**. Das wird bei Absenkung von Grundwasser (also bei Entzug von Wasser) in **Gips** umgewandelt und es entstehen **Gipskristalle**, die sich in den Schichten aufbauen. **Das ist ein bekanntes Phänomen**. Wir vom Landesamt für Geologie weisen die **Bauherren** immer darauf hin, wenn im Lias gebaut wird. Es kommt zu **Hebungen** - das kann **bis zu 10 cm** gehen. Es gibt **häufig Bauschäden** bei solchen Böden.“

Im Jahr 1989 kam es während des S-Bahn-Baus zu Hebungen **bis zu 25 mm** im Bereich des **Naturwissenschaftlichen Zentrums** der **Universität Stuttgart**. Das wurde **gutachterlich bestätigt**.

Dieser Lias-Boden kommt im Bereich der gesamten Filder immer wieder vor - auch im Bereich der Degerlocher Gemarkung und auch im Gebiet der Tränke.

Die kürzlich in der Presse zitierten Äußerungen von Vertretern der Bahn, dass der **Tunnelangriff Sigmaringer Strasse** „**eventuell**“ nicht mehr notwendig sei, wenn die **Tunnel-Vortriebs-Maschinen** zum Einsatz kommen, - diese Äußerungen der Bahn müssen als **Vernebelungstaktik** eingeordnet werden !

Wir sammeln deshalb **Unterschriften** für eine Petition an den **Bezirksbeirat** in Degerloch: die **Bahn** soll zu einer **öffentlichen Veranstaltung** für die besorgten Degerlocher geladen werden.

Dort wollen wir von den Verantwortlichen erfahren, was im Einzelnen geplant ist und ob unsere Sorgen berechtigt sind.

Vernebeln lassen wir uns nicht OBEN BLEIBEN !!